

# Piratenlager – Zubehör und Hafenkulisse

Ergänzungsbogen zu den Hansekoggen „Bunte Kuh“ und „Toller Hund“ · 1 Zubehörbogen + 2 Kulissenblätter

## Worum es geht

Zwei Piraten, ein Schiffshund, zwei Kanonen mit Lafette und Rädern, eine Schatzkiste mit gewölbtem Deckel, dazu Fässer, Frachtkiste, Kugelstapel, Taurollen, Landungssteg und Schatzkarte. Aus den beiden Kulissenblättern wird ein **54 cm breiter Hansehafen** zum Aufstellen hinter dem Modell.

Die Figuren stehen im Maßstab **rund 1:60** – einen Tick größer als das Schiff (1:80). Streng maßstäblich wäre der Pirat 22 mm hoch und der Hund 4 mm lang; das lässt sich nicht mehr vernünftig schneiden. So wirkt die Besatzung auf dem Deck kräftig, aber nicht albern.

## Material

- **Karton 190-220 g/m²** für den Zubehörbogen (1 Blatt A4)
- **Papier 120-160 g/m²** für die Kulisse (2 Blatt A4) – dünner lässt sich leichter falzen
- Weißleim, Zahnstocher zum Auftragen
- 2 Zahnstocher als Wickelkern für die Kanonenrohre
- Pinzette – bei diesen Teilen wirklich hilfreich
- Klarlack nur, wenn die Teile mit an Bord sollen

## Drucken

- 1 **Ohne Skalierung drucken.** Im Druckdialog „Tatsächliche Größe“ bzw. 100 % wählen – *nicht* „An Seite anpassen“.
- 2 **Kontrollstrecke messen.** Der Maßstab unten auf jedem Bogen muss genau 100 mm lang sein.
- 3 **Tintenstrahl:** Bogen mit Fixativ oder Haarspray einnebeln und trocknen lassen, sonst verläuft die Farbe beim Kleben.

## Figuren – Pirat, Hund

- 1 **Falzen, dann kleben, dann schneiden.** An der blauen Mittellinie falzen, die beiden Hälften Rücken an Rücken satt verkleben, unter Druck trocknen lassen – *erst danach* ausschneiden. Nur so wird die Kante sauber.
- 2 **Fußlaschen** nach außen falzen. Sie halten die Figur auf dem Deck; ein Tropfen Leim genügt. Hund und Kugelstapel haben keine Laschen – sie werden mit der Unterkante direkt aufgeklebt.
- 3 **Schnittkanten** mit einem braunen Stift nachziehen, dann blitzt kein weißer Kartonkern durch.

## Kanonen

- 1 **Rohr.** Streifen um einen Zahnstocher wickeln, die Klebelasche längs verleimen. Nach dem Trocknen den Zahnstocher herausziehen. Das schmale Ende ist die Mündung.
- 2 **Lafette.** An den beiden Querlinien falzen, sodass ein U entsteht. Die Endlaschen nach innen kleben.
- 3 **Räder** paarweise außen an die Wangen kleben, vier Stück je Kanone.
- 4 **Rohr einlegen** und in der Kerbe zwischen den Wangen festkleben, leicht nach oben gerichtet.

## Schatzkiste

- 1 **Korpus.** Alle vier Wände hochfalzen, Ecklaschen nach innen kleben.
- 2 **Deckel wölben.** Den Streifen an den dünn gestrichelten Querlinien rillen und über eine Stiftkante ziehen, bis er einen Halbkreis bildet.
- 3 **Stirnscheiben** von innen gegen die kleinen Laschen kleben. Zum Schluss den Deckel hinten an den Korpus setzen – er kann offen bleiben.

## Hafenkulisse

- 1 **Blatt 1 und 2** ausschneiden. Auf Blatt 1 ist rechts ein 12 mm breiter Klebestreifen hell hinterlegt.
- 2 **Zusammensetzen.** Blatt 2 mit seiner linken Kante bündig auf diesen Streifen legen – Kaimauer und Wasserlinie müssen durchlaufen – und verkleben. Ergebnis: 542 mm breit.
- 3 **Standflügel.** Die beiden äußeren 28-mm-Streifen nach hinten falzen. Damit steht die Kulisse von allein.
- 4 **Aufstellen.** Modell so davorsetzen, dass die aufgedruckte Wasserlinie des Schiffs etwa auf Höhe der Kaimauer liegt.

### Reihenfolge zählt

Bei allen doppelseitigen Aufstellern gilt: falzen → kleben → trocknen → schneiden. Wer zuerst schneidet, bekommt zwei Hälften, die nie ganz aufeinanderpassen.

### Wenn es zu klein wird

Corgi und Kugelstapel sind die kniffligsten Teile. Beide vertragen es, wenn Sie die Kontur vereinfachen: eine glatte Bauchlinie statt der vier Beinchen sieht aus zwei Metern Abstand genauso aus.

### Nicht mit ins Wasser

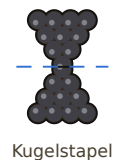
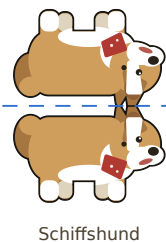
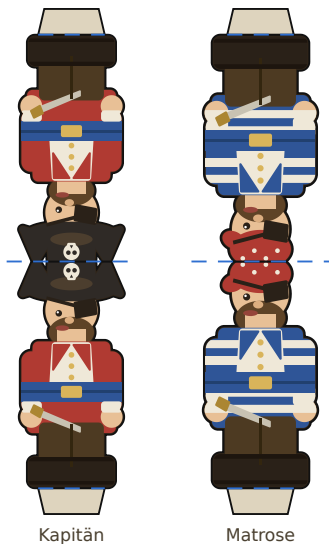
Der Rumpf ist ein geschlossener Schwimmkörper. Alles, was Sie zusätzlich aufs Deck kleben, erhöht den Schwerpunkt. Für den Wassertest Kanonen, Kisten und Besatzung besser abnehmen – oder von vornherein nur lose aufsetzen.

- dünne schwarze Linie = schneiden
- - - blau gestrichelt = falzen
- helle Fläche = Klebelasche

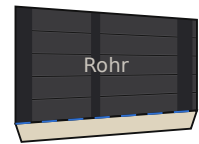
# Piratenlager — Zubehörbogen

alle Teile in Originalgröße · Figuren rund 1:60 · Falzlinien blau

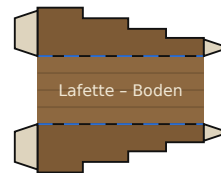
## Besatzung



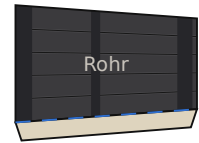
## Kanone 1



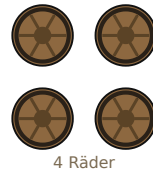
um einen Zahnstocher rollen



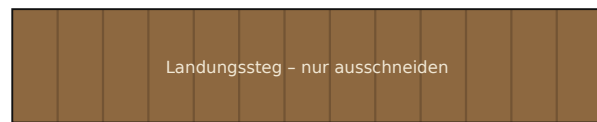
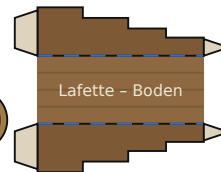
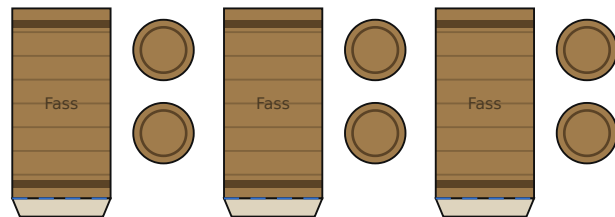
## Kanone 2



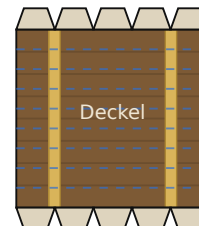
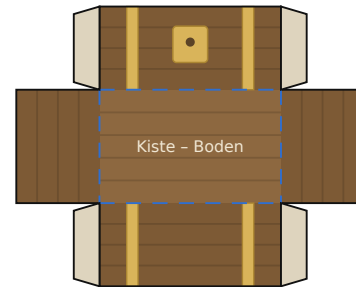
um einen Zahnstocher rollen



## Fracht und Kleinkram



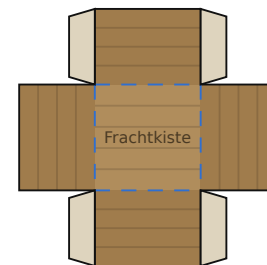
## Schatzkiste



quer rillen und über eine Kante wölben



Stirnscheiben für den Deckel



## Linien auf diesem Bogen

- dünne schwarze Linie = schneiden
- - - blau gestrichelt = falzen bzw. rillen
- helle Fläche = Klebelasche

Figuren rund 1:60 - bewusst etwas größer als das Schiff (1:80), damit sich die Teile noch schneiden und kleben lassen.

# Hafenkulisse — Blatt 1 von 2 (links)

Hansischer Hafen · zusammengesetzt 542 × 170 mm · auf 120–160 g/m² drucken



Kontrollstrecke 100 mm – Druck ohne Skalierung („Tatsächliche Größe“, 100 %)

Kulisse 1/2 · Hansekogge 1:80

# Hafenkulisse — Blatt 2 von 2 (rechts)

Hansischer Hafen · zusammengesetzt 542 × 170 mm · auf 120–160 g/m² drucken



hier bündig auf Blatt 1 kleben

Standflügel - nach hinten falzen



Kontrollstrecke 100 mm – Druck ohne Skalierung („Tatsächliche Größe“, 100 %)

Kulisse 2/2 · Hansekogge 1:80